

## **HC Romanshorn schrammt am Sieg vorbei**

*Im ersten Spiel zurück in der 1. Liga unterliegt der Handballclub Romanshorn dem HSC Kreuzlingen mit 26:28 (14:13).*

Aufsteiger gegen NLB-Aspirant: Die Frage nach dem Favoriten konnte vor dem Spiel zwischen Romanshorn und Kreuzlingen einfach beantwortet werden. Und in den Anfangsminuten verlief dann auch alles nach Papierform. Die Kreuzlinger dominierten die Partie angeführt von Spielmacher Dedaj, während der HCR vor allem offensiv etwas Mühe bekundete. So lagen die Gäste nach einer Viertelstunde mit 7:2 in Front. Vor allem dank der stabilen 6:0-Deckung steigerten sich die Romanshorner und übernahmen dank Toren aus der zweiten Welle das Spieldiktat. Häni fiel in dieser Phase besonders positiv auf. Zur Pause lagen die Gastgeber etwas überraschend aber nicht unverdient mit einem Treffer in Führung.

Auch nach dem Seitenwechsel präsentierte sich der HCR erfreulich souverän mit einer weiterhin starken Verteidigung, mit der die Kreuzlinger ihre liebe Mühe bekundeten. Erst als die Oberthurgauer den Sieg in Griffweite sahen, schlichen sich plötzlich Fehler ein. Besonders der Kreuzlinger Schneider wusste dies mit insgesamt 12 Toren zu bestrafen. Zehn Minuten vor Schluss führte der HCR noch mit fünf Toren, zwei Minuten vor Schluss stand es plötzlich 26:26. Am Ende mussten die etwas unglücklich agierenden Romanshorner die Punkte doch den abgezockteren Gästen überlassen.

HC Romanshorn – HSC Kreuzlingen 26:28 (14:13)

Romanshorn - Kantonsschule – 200 Zuschauer.

HC Romanshorn: Annen (12 Paraden); Bader (2), Bahic (1), Bienz (1), Häni (9/3), Keller (2), Mettler (1), Nobel (3), E. Raggenbass (4), Padula (1), Rajcic, A. Risi, L. Risi, Stark (2).